

Inhaltsverzeichnis

A. Die Fallstudienmethode in der akademischen Lehre – eine Positionierung	11
1. Meine erste Fallstudienlehrveranstaltung	11
2. Wie viele Lösungen gibt es für ein Problem?	12
3. Fallstudie ist nicht gleich Fallstudie	16
3.1. Aktives versus passives Lernen!	16
3.2. Verschiedene Ausprägungen der Fallstudienmethode	17
4. Das Schreiben einer Fallstudie (<i>case writing</i>)	20
4.1. Einige Anmerkungen vorweg	20
4.2. Was lernt der Verfasser selbst beim Schreiben einer Fallstudie?	23
4.3. Die einzelnen Schritte beim Abfassen einer Fallstudie	26
4.4. Erstellung einer <i>Teaching Note</i>	29
5. Wenn Studierende Fallstudien verfassen	30
5.1. Der Informationsfall	30
5.2. Die Fallstudie als Rahmen oder „Ankerplatz“ für eine wissenschaftliche Arbeit	34
6. Fallstudien als Prüfungsgrundlage	38
6.1. Die mündliche Prüfung	38
6.2. Die schriftliche Prüfung	39
7. Weiterentwicklungen der Fallstudienmethode	46
7.1. Problem-based Learning (PBL)	46
7.2. IT-gestützte Vorgehensweisen	52
8. Vor- und Nachteile der Fallstudienmethode	53
 B. Exemplarische Arbeit mit einer Fallstudie im Lehrsaal	 57
1. Fallstudie (1): Aufsichtsratssitzung in einer Maschinenfabrik (Text)	57

2. Fallstudie (2): Eine missglückte Sendung (Text)	60
3. Ein erfahrungsgestützter Vorgehensvorschlag für die beiden Fallstudien	61
4. Systematische Überlegungen zur Frage nach der Verantwortung im operativen Management	63
C. Was noch anzumerken ist	74
1. Die Vorbereitung einer Fallstudienlehr- veranstaltung	75
2. Die erste Stunde der Lehrveranstaltung	81
3. Mögliche Fragen und Probleme im Zuge der Lehrveranstaltung	87
3.1. Die Gruppenarbeit	87
3.2. Leistungsbewertung/Notengebung	89
3.3. „Multikulti“ im Lehrsaal	91
3.4. Zeitmanagement	95
3.5. Briefing eines Gastvortragenden	96
3.6. Der <i>ice breaker</i> oder der <i>attention</i> <i>seeking student</i>	100
3.7. „Du“ oder „Sie“	101
3.8. Respekt vor der Sprache	102
3.9. Feedback geben	104
3.10. Evaluierung der Lehrveranstaltung	106
D. „Vitality and Growth Throughout Your Teaching Career“	109
Danksagung	113
Autorenbiographie	115
Quellenreferenz	116